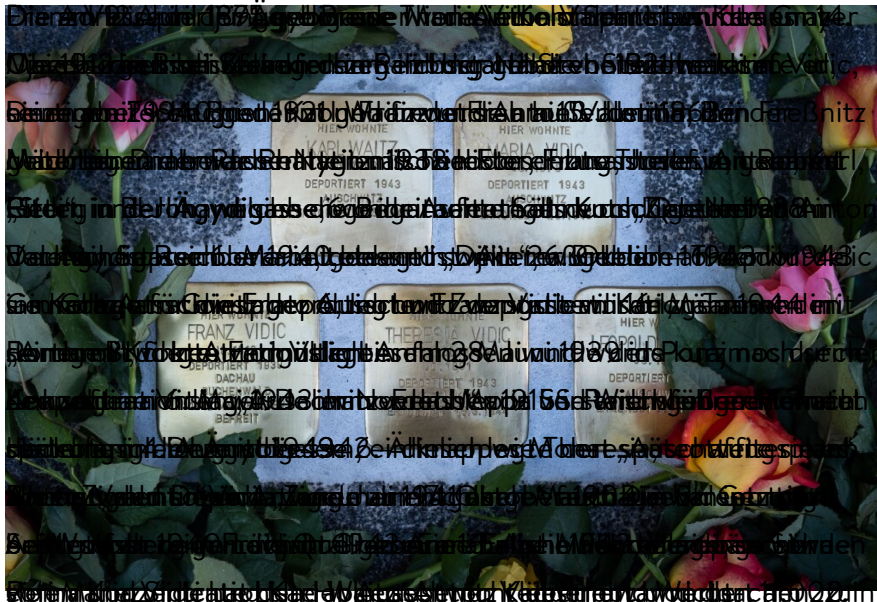


Karl Waitz

Ägydigasse 6



HIER WOHNTE
KARL WAITZ
 JG. 1862
 DEPORTIERT 1943
 AUSCHWITZ

HIER WOHNTE
MARIJA VIDIC
 DEPORTIERT 1943

HIER WOHNTE
FRANZ VIDIC
 DEPORTIERT 1943

HIER WOHNTE
ANTON VALENTIN VIDIC
 DEPORTIERT 1943

HIER WOHNTE
LEOPOLDINE VIDIC
 DEPORTIERT 1943

HIER WOHNTE
FRANZ VIDIC
 DEPORTIERT 1943

HIER WOHNTE
MARIA VIDIC
 DEPORTIERT 1943

missliebigen Personen aufgrund einer polizeilichen Anordnung – ins Konzentrationslager Dachau verschleppt, einen Monat später

Als Roma im März der Völkermord an den europäischen Roma in Mauthausen in der Stadt Graz! Anton Valentin Vidic.

der Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei um die Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei

und die Veranschaulichung der kollektiven Vernichtung und Verdrängung der Roma in der Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei

und die Veranschaulichung der kollektiven Vernichtung und Verdrängung der Roma in der Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei

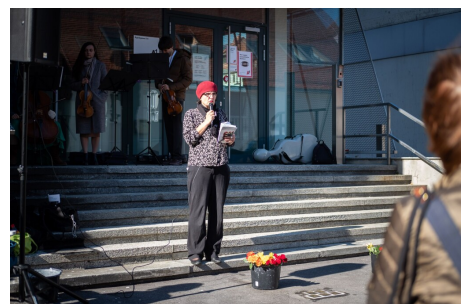
und die Veranschaulichung der kollektiven Vernichtung und Verdrängung der Roma in der Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei

und die Veranschaulichung der kollektiven Vernichtung und Verdrängung der Roma in der Zeit der Nationalsozialismus bezeichnet. Es handelt sich dabei

Roma-Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

- Anton Valentin Vidic
- Theresia Vidic
- Leopoldine Vidic
- Franz Vidic
- Maria Vidic



Stolpersteinverlegung für die Familien Brandner und Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



Stolpersteinverlegung für die Familien Brandner und Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner

- Kulturverein Österreichischer Roma, Opferdatenbank der im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten österreichischen Roma und Sinti: Karl Waitz, Maria Vidic, Anton Valentin Vidic, Franz Vidic, Theresia Vidic, Leopoldine Vidic.
- Sabine Schweitzer, „Anständig beschäftigt“. Dezentrale nationalsozialistische „Zigeunerlager“ 1938-1945 auf dem Gebiet des heutigen Österreich, Mattersburg 2021.
- Kulturverein Österreichischer Roma, Vom Rand in die Mitte. 20 Jahre Kulturverein Österreichischer Roma, Oberwart 2011.
- Till Bastian: Sinti und Roma im Dritten Reich. Geschichte einer Verfolgung, München 2001.
- Erika Thurner, Die Verfolgung der österreichischen Roma. Text für die Ausstellung 1938. NS-Herrschaft in Österreich, in: www.doew.at (aufgerufen am 30.10.2021).
- Rudolf Sarközi, Rom sein in Österreich, in: Erika Thurner/Élisabeth Hussl/Beate Eder-Jordan (Hrsg.), Roma und Travellers. Identitäten im Wandel, Innsbruck 2015, 97-104.

wurde ihnen entzogen und ein Schulverbot ausgesprochen – Roma und Sinti hatten keinen Platz in der „Volksgemeinschaft“ der Nationalsozialisten, stattdessen wurden sie vielerorts zu Zivilarbeit gezwungen. Der überwiegende Teil dieser Diskriminierungs- und Ausgrenzungsmaßnahmen erfolgte ohne jegliche gesetzliche Grundlage, sondern beruhte auf den Initiativen der österreichischen Gau-, Regional-, Lokal- und Polizeibehörden. Bezeichnend zur Einstellung der Nationalsozialisten gegenüber den Roma und Sinti ist das dem steirischen Gauleiter Sigfried



Stolpersteinverlegung für die Familien Brandner und Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



Stolpersteinverlegung für die Familien Brandner und Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner



Stolpersteinverlegung für die Familien Brandner und Vidic am 23.10.2021 ©Alexander Danner

Bundesarchiv, Bild 146-1987-108-44
 Foto: o. Ang. | 1838/1941 ca.

Uiberreither zugeschriebene Zitat aus dem Jahr 1939: „Obwohl es sich hierbei um anständig beschäftigte Zigeuner handelt, die weder vorbestraft noch arbeitsscheu sind oder in anderer Weise der Allgemeinheit zur Last fallen, will ich ihre Unterbringung in Zwangsarbeitslagern aus der Erwägung heraus anordnen, dass ein Zigeuner als außerhalb der Volksgemeinschaft stehend stets asozial ist.“

Diesen Verfolgungen war auch die Familie Vidic, welche 1938 in Graz lebte, ausgesetzt.

Name: Vidic ~~Anton Valentin~~ "Valentin Anton"

(Bei Frauen auch Mädchenname:)

Beruf	Kaufmann	10	Sta. Graz
Geburtsdaten	Gebr. Jandlar - Sohn 17.10.1904	11	4096/72
Religion u Stand	r. k. l.	12	1 Leopoldine geb. 27.1.35
Zuständigkeitsdaten	Münzmeister 9 Hofstra	13	
Staatsbürgerschaft	D. R. böt	14	
Eltern	Karl Waitz - Maria Vidic	15	
		16	

Anmerkung: Personaldaten überprüft am
 Mittlg. Strayma. V-1031/62 vom 22.5.62. lt. Mittlg Pfa St.
 Gertraud i. Krt vom 12.5.62. lautet d. Vern. Valentin Anton

Meldezettel Anton Valentin Vidic (Vorderseite)

Quelle: Meldezettel der Stadt Graz: Anton Valentin Vidic